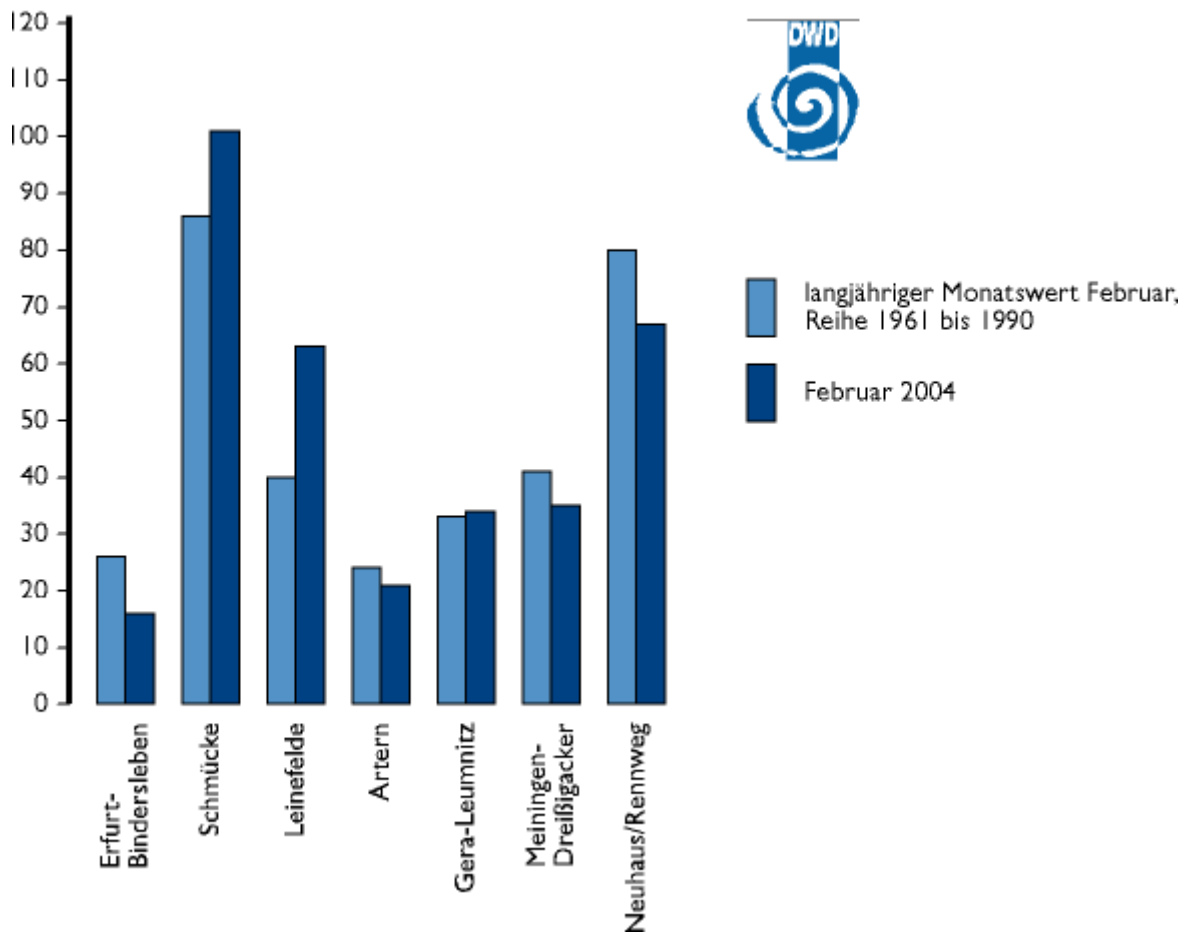


### 1. Niederschlag [mm] an Messstellen des Deutschen Wetterdienstes



### Hydrologische Verhältnisse

#### Situation Fließgewässer

An den in der Tabelle 2.1 genannten Pegeln wurde im Berichtsmonat für den Durchfluss ein Durchschnitt von 105 % der mehrjährigen monatlichen Mittelwerte erreicht. Damit liegt erstmals seit einem Jahr der Durchschnittswert im Bereich des mehrjährigen Mittelwertes. Wie im Vormonat zeigte sich der niedrigste Wert am Pegel Erfurt-Möbisburg/Gera (57 % des mehrjährigen Monats-MQ-Wertes); der höchste Wert trat am Pegel Steinach/Steinach mit 151 % auf.

Zum Monatswechsel Januar-Februar setzte Tauwetter und gebietsweise ergiebiger Regen ein. Die Abflüsse stiegen rasch an, teilweise bis in den Hochwasserbereich. Die Monatsmaxima der Durchflüsse an den Pegeln wurden am 03. und 04. 02. erreicht. An insgesamt sieben Pegeln - vorwiegend an den Gewässern aus den Kammlagen der Mittelgebirge - wurden die Richtwasserstände für den Hochwassermeldebeginn überschritten: Ebenhards/Werra, Meiningen/Werra, Hinternah/Nahe, Gehlberg/Wilde Gera, Ilfeld/Bere, Nordhausen/Zorge und Sundhausen/Helme. Die Niederschläge in der Folgezeit fielen überwiegend als Schnee und im mittleren und höheren Bergland konnte sich die Schneedecke bis zum Monatsende halten. Die

Wasserführung in den Fließgewässern ging bis zum Monatsende kontinuierlich zurück. Am Monatsende lagen die Durchflusswerte wieder deutlich unter den mehrjährigen Monats-MQ-Werten und vorwiegend auch unter den Werten zum Monatsbeginn.

## **Speicherbewirtschaftung**

### **Trinkwassertalsperren**

Die Füllstände der großen Trinkwassertalsperren lagen am Monatsende zwischen 63 % und 106 % des Winterstauzieles.

Aus der TS Neustadt wurde ca. 50 % der vereinbarten Trinkwassermenge abgegeben. Die zunächst bis 31.01.2004 befristete Änderung der Betriebsräume bei den TS Weida und Zeulenroda wegen Berechnungen zur Tragsicherheit der TS Weida wurde bis zum noch offenen Abschluss dieser Untersuchungen verlängert.

### **Brauchwassertalsperren und Rückhaltebecken**

Die Saaletalsperren wiesen am Ende des Berichtsmonats einen Füllstand von 90 % des Betriebsstauzieles auf. Der durchschnittliche Zufluss zu den Saaletalsperren betrug im Berichtsmonat 25,3 m<sup>3</sup>/s und die durchschnittliche Abgabe 18,7 m<sup>3</sup>/s.

Der Wasserstand des RHB Ratscher wurde im Februar entsprechend der Schneerücklage auf 775 cm angestaut (Füllstand am Monatsende: 20 %). Weil am 03.02.04 der Zufluss zum RHB Grimmelshausen unterhalb der Hochwasserabgabe von 30 m<sup>3</sup>/s blieb, stieg der Beckenwasserstand lediglich infolge der natürlichen Retention bis auf 450 cm.

Das RHB Kelbra wurde in der ersten Monatsdekade aufgrund erhöhten Zuflusses eingestaut und bis zum Ende der zweiten Monatsdekade wieder entleert, wobei die maximale Speicherfüllung bei 16 % des gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes lag. Das RHB Straußfurt war im Februar 2004 leer.

Die Füllmenge der weiteren Brauchwasserspeicher betrug am Ende des Berichtsmonats 60 % der Nutzinhalt.

1.1 NIEDERSCHLAG [mm]  
(Messstellen des Deutschen Wetterdienstes)

Berichtsmonat: Februar 2004

Gebiet	Station	Stations-Höhe [m ü. NN]	langjähr. Jahreswert Reihe 1961-1990	langjähr. Monatswert Februar, Reihe 1961-1990	Niederschlag	Prozent vom langjähr. Wert
o	1	2	3	4	5	6
Mittel- thüringen	Erfurt-Bindersleben	312	501	26	16	62
	Schmücke	937	1290	86	101	117
Nord- thüringen	Leinefelde	356	663	40	63	158
	Artern	164	458	24	21	88
Ost- thüringen	Gera-Leumnitz	311	615	33	34	103
Süd- thüringen	Meiningen-Dreißigacker	450	661	41	35	85
	Neuhaus/Rennweg	845	1124	80	67	83

Vorläufiges Gebietsmittel (einschl. langjähriges Mittel) für  
das gesamte Land Thüringen, basierend auf 50 Messstellen:

42

42

100

2.1 DURCHFLÜSSE (beobachtet) [m³/s]

Berichtsmonat: Februar 2004

Flußgebiet	Gewässer	Pegel	SUA	A <sub>Eo</sub> [km²]	mehr- jährige Reihe	Hauptzahlen der Reihe				Berichtsmonat 1)			MQ 2) [%]
						NQ	MQ (Jahr)	HQ	MQ (Monat)	NQ	MQ	HQ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Main	Steinach	Steinach	Suhl	37,2	1961/2000	0,021	1,00	36,1	1,28	0,628	1,93	5,91	151
Weser	Werra	Meiningen	Suhl	1170	1919/2000	1,48	14,0	236	20,3	11,6	26,2	66,7	129
	Werra	Gerstungen	Suhl	3039	1932/2000	1,78	30,9	400	46,2	23,3	47,7	79,9	103
	Leine	Arenshausen	Sondersh.	274,1	1960/2000	0,370	2,66	92,8	3,79	2,39	4,22	7,70	111
Unstrut	Gera	Erfurt-Möbisburg	Erfurt	842,8	1931/2000	0,480	5,90	220	7,94	2,06	4,50	11,4	57
	Unstrut	Straußfurt	Erfurt	2049	1960/2000	1,86	11,8	127	15,0	6,80	11,9	29,8	79
	Unstrut	Oldisleben	Sondersh.	4174	1923/2000	2,50	18,8	220	25,2	13,5	21,4	52,6	85
	Wipper	Hachelbich	Sondersh.	523,9	1962/2000	0,570	3,28	81,2	4,70	3,27	5,90	15,9	126
Saale	Saale	Blankenstein-R.	Gera	1013	1964/2000	0,010	11,6	251	15,8	6,86	18,7	51,8	118
	Saale	Kaulsdorf	Gera	1665	1956/2000	0,000	16,5	152	20,5	11,6	18,1	31,6	88
	Saale	Rudolstadt	Gera	2678	1956/2000	4,04	26,8	363	34,2	21,6	33,8	65,1	99
	Saale	Camburg-Stöben	Gera	3977	1956/2000	6,84	32,4	282	40,1	28,8	42,9	73,8	107
	Loquitz	Kaulsdorf-Eichicht	Gera	362,3	1956/2000	0,080	3,95	129	5,26	2,50	6,28	13,8	119
	Schwarza	Schwarzburg	Gera	340,8	1984/2000	0,240	4,83	218	6,58	2,42	6,90	16,5	105
	Ilm	Niedertrebra	Erfurt	894,3	1956/2000	0,850	6,28	105	7,44	4,10	7,84	15,0	105
Weiße Elster	Weiße Elster	Greiz	Gera	1255	1956/2000	1,50	10,5	213	13,1	8,32	16,3	38,8	124
	Weiße Elster	Gera-Langenberg	Gera	2186	1956/2000	1,90	15,4	516	19,5	11,6	22,3	53,5	114
	Pleißer	Gößnitz	Gera	293,0	1956/2000	0,270	1,80	107	2,24	0,740	1,59	11,0	71

1) vorläufige Werte

2) Spalte 14 =  $\frac{\text{Spalte 12}}{\text{Spalte 10}} \times 100$

### 3.1 TRINKWASSERTALSPERREN (Angaben in Millionen m<sup>3</sup>)

Berichtsmonat: Februar 2004

		SUA Suhl	SUA Erfurt		SUA Gera		SUA Sondershausen
Pos.	Bezeichnung	TS Schönbrunn <sup>1)</sup>	TS Schmalwasser	Ohratalsperre	VS Deesbach	TS Zeulenr.+ TS Weida	TS Neustadt
	Gewässer Winter: <sup>2)</sup> Sommer: Vollstau:	Schleuse R1...R3=21,22 hm <sup>3</sup> R1...R3=22,22 hm <sup>3</sup> R1...R4=23,22 hm <sup>3</sup>	Schmalwasser R1...R3=18,55 hm <sup>3</sup> R1...R3=18,55 hm <sup>3</sup> R1...R4=20,55 hm <sup>3</sup>	Ohra R1...R3=15,5 hm <sup>3</sup> R1...R3=15,5 hm <sup>3</sup> R1...R4=17,8 hm <sup>3</sup>	Lichte R1...R3=3,23 hm <sup>3</sup> R1...R3=3,23 hm <sup>3</sup> R1...R4=3,23 hm <sup>3</sup>	Weida R1...R3=31,34 hm <sup>3</sup> R1...R3=31,34 hm <sup>3</sup> R1...R4=40,15 hm <sup>3</sup>	Krebsbach R1...R3=1,24 hm <sup>3</sup> R1...R3=1,24 hm <sup>3</sup> R1...R4=1,24 hm <sup>3</sup>
1	2	3	6	8	9	12	14
1.0	Speicherfüllung						
1.1	Ende Vormonat [hm <sup>3</sup> ]	17,869	10,675	13,80	3,239	28,190	0,751
1.2	Monatsende [hm <sup>3</sup> ]	20,64	11,755	14,90	3,246	30,681	0,881
1.3	Monatsende [%] <sup>3)</sup>	97	63	94	100	98	71
2.0	Speicherzufluss [m <sup>3</sup> /s]	1,538	0,857	1,74	1,786	2,077	0,190
3.0	Speicherabgabe [m <sup>3</sup> /s]	0,425	0,426	1,31	1,784	1,082	0,138

R1 = Totraum

R2 = Reserveraum

R3 = Betriebsraum

R4 = gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum

<sup>1)</sup> Alle Inhaltsangaben ohne Vorsperre

<sup>2)</sup> Bei Schneelage weitere Absenkung (Vergrößerung von R4) um den wahrscheinlichen Abflussanteil aus der Schneedecke (gilt für TS Schönbrunn, TS Schmalwasser und TS Zeulenroda /TS Weida)

<sup>3)</sup> Bezugswert R1...R3